

# Protokoll der 38. GV von Volley Baar

Dienstag, 13. März 2018, 19.30 Uhr, Restaurant Sport-Inn

## 1. Begrüssung

Um 19.34 Uhr eröffnet Karin Doppmann die GV und begrüsst alle anwesenden Vereinsmitglieder, für die erste GV unter dem neuen Namen „Volley Baar“, die Ehrenmitglieder sowie die Gäste aus befreundeten Turnvereinen.

Sie begrüsst im Speziellen die **Ehrenmitglieder**:

Sandra Fankhauser, Margrit Bechter, Vreni Bühler, Monika Achermann, Marlis Teucher

**Gäste:** Doris Beleda und Rita Grüter, TV Baar

Silvia Luterbacher TSV Concordia Baar

Markus Hotz und Gunter Maier Männerriege Concordia Baar

Anita Binzegger; Frauen Fitness Baar

Peter Egli , Yellow Baar

**Folgende Vereinsmitglieder haben sich abgemeldet:** Monica Suter, Angi Etterli, Agnes Beltrami, Ottilia Stierli, Vreny Landtwing; Vroni Stähli, Luzia Imlig, Pascal Schriber, Arnet Daniela, Bär Manuela, Nicole Mini, Simona Candea, Julia Hermann, Muriel Schürpf, Conny Rochlitz.

MUTATIONEN 2017						
Gruppe	Eintritt	Total	Austritt	Total	Wechsel Aktiv zu Passiv	Wechsel zu anderer Gruppe
<b>J+S Minis</b>	Baechler Senta		Bernet Deborah			Avudullahi Altiona U19
	Emekli Havin		Kantardziev Bisera			
	Fankhauser Eliane		Sisi Romea			
	Fruci Loredana					
	Fuchs Maja					
	Georg Simone					
	Hotz Mirina					
	Ismailji Lorina					
	Iten Linda					
	Lau Olivia					
	Naumann Lou					
	Pfyl Anja					
	Schmid Estelle		13		3	
<b>U19</b>	Brügger Charlotte		Istrefi Erblina			Hotz Daniela U23
	Delaloye Sandra		Kahrmanovic Ajla			Rust Alyssa U23
	Huwylar Livia		Memeti Fahrie			
		3	Thiyagarasa Ragavi		4	
<b>U23</b>			Alessandri Julia			
			Arbenz Amélie			
			Gjorgjeva Magdalena			
			Hernandez Julia			
			Walter Ilona		5	
<b>4. Liga</b>	Matter Barbara		Krummenacher Diana		1	Stocker Marlis (Aktiv) Betschart Angela (Passiv)
		1				
<b>Frauen</b>	Brendle Anne		Herger Angie		1	Schumacher Denise
	Gaietta Roberta					
	Schild Michaela					
		3				
	<b>Aktiv</b>	<b>Passiv</b>	<b>Ehrenmitglieder passiv</b>		<b>Ehrenmitglieder aktiv</b>	<b>Gesamttotal</b>
<b>J+S Minis</b>	14					14
<b>U19</b>	11					11
<b>U23</b>	14					14
<b>4. Liga</b>	12	10				22
<b>Frauen</b>	12	8	6		2	28
<b>Total Mitglieder</b>	<b>63</b>	<b>18</b>	<b>6</b>		<b>2</b>	<b>89</b>

Getränke während der GV und Kaffee nach der GV sind bezahlt. Nach der ordentlichen GV offeriert der Verein einen Apfelstrudel mit Vanillesauce.

## **2. Appell und Mutationen**

Bettina Hofstetter verliert die Ein- und Austritte:

- Karin liest den Abschiedsbrief von Angie Herger vor.
- Denise Schumacher wird für ihr grosses Engagement für den Verein und den Verband gedankt, und sie mit einem grossen Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

## **3. Wahl der Stimmzählerinnen**

Die Stimmzählerinnen Bernadett Widmer und Livia Bloetjes werden gewählt.

## **4. Genehmigung des Protokolls der 37. GV vom 14. März 2017**

Das Protokoll der 37. GV wurde im Vorfeld zusammen mit der Einladung zur GV per Email verschickt. Protokolle und wichtige Dokumente sind jeweils auf der Webpage einsehbar. Wer die Einladung zur GV sowie das Erinnerungsschreiben der GV nicht erhalten hat, soll dies bitte Andrea melden. Danke. Das Protokoll wird ohne Anmerkungen der Anwesenden genehmigt und verdankt.

## **5. Jahresberichte**

### **Jahresbericht Präsidentin 2017**

**Karin Doppmann**

Nach der GV vom 13. März 2017 starteten wir voller Elan in ein neues Vereinsjahr. Ende März vertrat ich zusammen mit Bernadette Widmer unseren Verein an der Delegiertenversammlung des SVKT Kantonalverbandes Zug/Zürich in Hünenberg. Dort wurde die Auflösung des Kantonalverbandes per DV 2018 am 18. März in Örlikon beschlossen. An der AV in Zürich und der ausserordentlichen AV in Luzern entschuldigten wir uns wie an der letzten GV beschlossen. An der AV vom 20. Mai beschloss der Schweizer Verband als Partnerverband zum STV zu wechseln. Da wir uns für den Austritt aus dem SKVT per Ende 2017 entschieden hatten, waren wir von den Geschehnissen nicht mehr direkt betroffen. Dafür nahmen wir an der auf den Juni verschobenen Frühjahrskonferenz teil, an dem uns der Kantonalverband nochmals mit wertvollen Tipps bezüglich Verbandsaustritts versorgte. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die ehemalige Präsidentin Denise Schumacher und ihrem tollen Vorstand für die grosse geleistete Arbeit und die wertvolle Unterstützung aller Vereine beim Finden einer massgeschneiderten Anschlusslösung. Wie jedes Jahr fand im Frühling die Präsidialkonferenz des SVRI statt, an der ich teilnahm um über die Neuigkeiten der Juniorinnenförderung und der Meisterschaft informiert zu sein. Diana Halef vertrat unseren Verein an der Delegiertenversammlung des SVRI in Ebikon am 20. Juni. Anfangs Mai erreichte uns die traurige Nachricht über das Ableben von Otto Bühler dem Mann unseres Ehrenmitgliedes Vreni Bühler. Wir überbrachten die Kondolenzwünsche des Vereins und zahlreiche Mitglieder nahmen an der Trauerfeier teil. Am 21. Mai fand einmal mehr der unser Volleyballturnier statt, zum letzten Mal unter der Flagge des SVKT. Es wurde wieder spannendes Volleyball in drei Kategorien geboten und gefightet bis zum letzten Punkt. Vielen Dank an das ganze OK unter der OK-Präsidentin Denise und den zahlreichen eifrigen Helferinnen und Helfern, unter anderen Fritz Teucher und Adrian Gretener, die den Grill bestens im Griff hatten. Das Turnier gibt unserer Vereinskasse einen wichtigen Zustupf. Geplant ist, dass wir zukünftig mit Cham und Rotkreuz im Wechsel einen Kantonalen Volley-Spieltag durchführen. Um diese Kontinuität zu gewährleisten hatte Denise noch im letzten Frühling eine Sitzung mit den anderen beiden Vereinen einberufen, an der ich uns vertrat.

Am 27. August durften wir einen sportlichen Vereinsausflug unter die Füsse nehmen, der von Conny Banterle super organisiert war. Liebe Conny herzlichen Dank, das selber hergestellte Massageöl erinnerte mich noch das ganze Jahr an diesen schönen Anlass.

Am Bildungstag in Willisau, der von Denise organisiert wurde, vertrat sie auch gleichzeitig unseren Verein. Zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern nahm sie auch an der Hildegardsmesse im St. Johannes in Zug teil.

Im Herbst stand schliesslich das Turner Chränzli unter dem Motto „Tatort Turnhalle“ auf dem Programm. Dank tatkräftigem Mitwirken der Damen, der Minis und der 4. Liga war unser Verein im Service, beim Kuchenbuffet, in der Reinigung und vertreten durch meinen Mann in der Küche präsent. Die gute Zusammenarbeit von so vielen Vereinen bietet immer eine gute Gelegenheit sich zu vernetzen. Vielen Dank allen, die das möglich machten.

Das Vorstandessen fand dieses Jahr in der Brauerei Baar statt, wobei sich Bernadette und Denise leider entschuldigen mussten. Dafür stiessen aus dem Turnier-OK und der Teambetreuung noch Sabrina und Marlies Teucher dazu. Es war einer der Sommerabende an denen ein monsunartiges Gewitter über Baar niederging, was alle Leute ins Restaurant hineintrieb, wodurch es ziemlich laut und eher ungemütlich wurde. Spontan entschieden wir uns die Kaffeerunde zu Sabrina in die Stube zu verlegen, herzlichen Dank der Gastgeberin und ihrem flexiblen Mann, den wir aus der Stube vertrieben.

Auch dieses Jahr bot der Weihnachtsanlass ein weiteres Highlights im Vereinsjahr. Sandra und Nadine führten uns nach Hagendorn ins Ziegeleimuseum, wo wir nach einer besinnlichen Geschichte von der ZUWEBE bestens bewirtet wurden. Sowohl das kooperative Spiel zu Beginn als auch das Ratespiel zur Verdauung liessen eine ausgelassene Stimmung aufkommen und wir verbrachten einen wunderbaren Abend. Herzlichen Dank den Organisatorinnen.

Im Juni trafen wir uns mit dem neu formierten Vorstand zu einer ersten Sitzung in der „Krone“. Per Ende Jahr hatten wir dem Schweizerischen Verband SVKT unseren Austritt schriftlich bekannt gegeben und wurden mit Dank für die gute Zusammenarbeit und besten Wünschen für die Zukunft von Irma Suter aus dem Verband entlassen. Im Herbst informierten wir die Gemeinde Baar schriftlich über die Veränderung. Zwischen Weihnachten und Neujahr traf ich mich mit Andrea Gätzi um die neuen Statuten zu erstellen, damit wir am 1.1.2018 eine provisorische Version vorliegen hatten. Am 30. Januar trafen wir uns dann zu einer intensiven Vorstandssitzung bei Bettina um die neuen Statuten zu diskutieren und die GV vorzubereiten. Ein herzliches Dankeschön für die gute Bewirtung. Nebst den Statuten mussten auch die Website, die Adressdatei und die Kontodaten angepasst werden. Hier möchte ich mich herzlich beim Vorstand bedanken, der diesen Mehraufwand leistete.

Anfangs Jahr vertraten Renate Stadelmann und Nadine Schuler unseren Verein bei der GV der Männerriege, und Ottilia Stierli beim TSV Concordia Baar. Bettina Hofstetter und ich besuchten die GV des Frauenfitness und des TV Baar, ehemals SVKT Baar. Es ist sehr erfreulich, dass die Verbundenheit unter den Vereinen auch nach dem Verbandswechsel und unter dem neuen Namen Volley Baar bestehen bleibt.

Nebst dem Leiten eines U23 Trainings besuchte ich einen spannenden Damen Match. Es war schön die grosse Freude und Motivation am Volleyballsport über alle Altersklassen hinweg mitzerleben. Hier geht ein grosses Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer, die die es immer wieder schaffen einen Haufen Frauen, Mädchen und Jugendlicher zu einem Team zusammen zu schweissen.

Ich habe dieses Vereinsjahr in der Halle und während der gemütlichen Anlässen sehr genossen und möchte mich sowohl beim Vorstand als auch euch allen ganz herzlich für euer Mitwirken bedanken.

## **Jahresbericht Frauen 2017**

**Ottilia Stierli**

Die Trainings wurden meist von 10 oder 11 Spielerinnen besucht. Am 6. Juni waren wir gar 13 Spielerinnen in der Halle. So zahlreich waren wir das letzte Mal vor fünf Jahren. Im ebenso gut besuchten Training, ein halbes Jahr später, ereigneten sich im Schlusspiel drei Crashes. Zuerst stiessen zwei Spielerinnen heftig zusammen, dann ging ein Ball im wahrs-

ten Sinne des Wortes ins Auge und als letztes traf ein Aufschlag eine Mitspielerin am Hinterkopf. Dieses, doch eher zu hart umkämpfte Spiel endete mit 26:24 Punkten.

Während des Vereinsjahres durften wir drei neue Spielerinnen in der Gruppe willkommen heissen; im April Michaela Schild, Ende Mai Anne Brendle und im Januar Roberta Gaietta. Leider hat Angie Herger die Mitgliedschaft gekündigt, und wir hoffen, sie bei anderen Gelegenheiten wiederzutreffen.

Am 21. Mai führten wir als Organisator den kantonalen Volleyball-Spieltag durch und stellten gleichzeitig eine Mannschaft. Mit Ablösungen an den jeweiligen Posten konnten neun Spielerinnen eingesetzt werden. Unsere Ausbeute war durchzogen: erstes, drittes und fünftes Spiel verloren, zweites Spiel gewonnen, viertes Spiel unentschieden. Das entsprach dem 5. Schlussrang bei 6 Teams.

Vor der Sommerpause lud uns Rosa zu einer Velotour nach Hausen mit erfrischendem Bad im Pool ein. Der erste Termin fiel infolge Ankündigung aufkommender Gewitter dahin. Eine Woche später vereitelte ein Kälteeinbruch das Vorhaben und der dritte Anlauf in den Ferien konnte nicht realisiert werden. Rosa besuchte im November dann uns im Restaurant Krone und überraschte die Gruppe mit heisser Pizza und kühlem Getränk.

Da unser Verein per 31.12.2017 aus dem SVKT austrat, musste das Verbandslogo auf unserem Gruppen-T-Shirt verschwinden. Marlis sammelte nach einem Match die Leibchen ein und verhalf diesen mit dem Wegbügeln des SVKT-Logos zu weiterem Einsatz.

Unsere jährliche Einladung bei Anita bescherte uns einen genussreichen und geselligen Abend. Unbemerkt verschwand die Königskuchenfigur. Erwartungsvoll wurde Kugel um Kugel inspiziert und genossen. So nebenbei bemerkte Lucy, die Suche erübrige sich und zog verschmitzt den König aus ihrer Hosentasche.

Die letztjährige Hallenmeisterschaft beendeten wir auf dem 9. Rang bei 10 Teams.

Die aktuelle Wintermeisterschaft starteten wir in Rotkreuz mit einem Sieg. Mit genügend Druck und Spielfreude erspielten wir uns die ersten 3 Punkte. In Cham erhielten wir einen Denkkettel. Es gelang nichts. Mit Service- und vielen andern Fehlern verhalfen wir den Gegnerinnen zum Gewinn. Bei den nächsten zwei Spielen in Baar schafften wir je einen Satzgewinn. Trotz guter Spielzüge und kräftiger Abschlüsse, liessen uns die Mannschaften Cham 1884 und Beinwil ohne Punkte als Verlierer zurück.

Nun spielten wir in der Rückrunde um Platz 6 bis 10. Am ersten Abend gelangen uns im ersten Satz zu Beginn gute Aktionen mit zielsicheren Smashes. Doch die Menzingerinnen holten plötzlich ohne Gegenpunkte auf. Eine kräfteaubende Schlussphase begann. Den ersten Matchball wehrten wir ab und konnten schlussendlich mit 29:27 Punkten den Satz für uns retten. Mit unzähligen Ballwechseln erkämpften wir uns die nächsten zwei Sätze. Für die Zuschauer ein spannendes Spiel. Seit den Sportferien blieb uns kein einziger Trainingsabend, denn ein Spiel folgte dem andern. In Cham unterlagen wir wiederum ohne Satzgewinn. Aber in Rotkreuz erspielten wir uns den ersten Satz. Im zweiten und vierten Satz unterlagen wir. Im entscheidenden fünften Satz profitierten wir von den Fehlern unserer Gegnerinnen und siegten knapp mit 15:13 Punkten. Das letzte Heimspiel gegen Buttwil verlief erfolglos und kurz. Verfehlte Abnahmen und ungenaue Zuspiele mit schwachen Abschlüssen liessen uns scheitern.

Am 26. März werden die Abschlussergebnisse bekannt gegeben. Im Vergleich zu letztem Jahr haben wir mindestens einen Rang besser abgeschnitten. Ich danke den Schiedsrichterinnen und Fahrerinnen die sich bereit erklärten, die Spiele zu leiten und uns an die jeweiligen Austragungsorte zu chauffieren.

Am 20. März dürfen wir nun endlich wieder trainieren. Die Meisterschaft zeigte die Ansatzpunkte!

### **Jahresbericht 2017 U23**

### **Manuela Bär**

Im letzten Jahr ist bei den Juniorinnen viel passiert, viele Wechsel und viele Abgänge. Angefangen bei unserer jetzt zurückgekehrten Trainerin Sonja: Als sie aus unersichtlichen Gründen beschloss im Welschland studieren zu wollen, verliess sie uns als Trainerin und an ihre Stelle trat Angela. Mit neuen Übungen und anderen Schwerpunkten wurde das Training anders und wir konnten viel profitieren. Vielen Dank an dich Angela für die guten

Trainings und den Einsatz, den du für uns gebracht hast. Auch ein grosses Dankeschön an alle anderen der Damen, die immer dann einsprangen, wenn Angela mal nicht konnte und uns immer abwechslungsreiche Trainings ermöglichten.

Im Team selber ist auch viel passiert: Andrijana, die seit vielen Jahren dabei ist, hat dermassen Probleme mit ihrem Rücken bekommen, dass sie leider aufhören musste und ihre Zeit jetzt mit Physiotherapie und Rückenturnen verbringen muss. Jules musste leider auch aufhören, da für sie ein Sportstudium in Basel begonnen hat. Magdalena, Julia und Ilona haben uns leider auch verlassen und auch Lorena ist seit kurzem weg und bereist Südamerika, was bei uns leider manchmal zu einer Knappheit an Spielerinnen und seeehr familiären Trainings führt. Doch auch dem wird Entgegengewirkt durch den Neueinstieg von Alysia und Daniela.

Seit diesem Jahr hat Robin die Minis als Trainerin übernommen und hat eine sehr grosse Gruppe beisammen, die engagiert trainieren. Also auch für Nachwuchs ist gesorgt...

Für unsere vielen Wechsel und auch die Knappheit an Spielerinnen läuft unsere Saison eigentlich sehr gut und wie immer haben wir sehr viel Spass zusammen. Wir konnten uns in zahlreichen Sachen verbessern haben mal wieder ein weiteres tolles Volleyballjahr hinter uns.

### **Jahresbericht 2017 von den U19**

**Cornelia**

Seit der letzten GV hat sich in der U19 Mannschaft viel getan. Wir haben fleissig trainiert und von allen Mitgliedern eine gute Trainingsbesucher-Quote gehabt. Auch unsere Mitgliederzahl hat stetig zugenommen. So dass wir zeitweise ein Kader von 16 Jugendlichen hatten. Leider haben uns aber bereits ein Paar verlassen oder stiegen auf in die Juniorinnengruppe.

Da es vor und nach den Sommerferien in der Sternmatt 2 Turnhalle sehr heiss war haben wir unser Training ins Beachfeld Sennweid verlegt. Rechtzeitig sind wir aber wieder in die Halle zurückgekehrt. So dass wir am 29. Oktober ins Turnier topp motiviert und mit einem Sieg und zwei knappen Niederlagen in die Saison gestartet sind.

Nach den Sommerferien haben wir uns auch auf die Suche nach einem Sponsor für eine Turniertrainerjacke gemacht. In der Firma Strickler Shoes & Fashion in Unterägeri fanden wir den Sponsor. Welcher alle Kosten für die Jacke übernommen hat.

Trotz neuer Jacke und gutem Trainingseinsatz konnten wir beim guten ersten Turnierergebnis nicht anknöpfen und verloren beim Nächsten Turnier alle. Die Turniere begleitete jeweils Diana von der Damenmannschaft. Ich möchte es nicht versäumen Diana und Livia zu danken. Ihre super Mail Rückmeldungen waren sehr hilfreich und sehr ausführlich. Vielen vielen Dank.

Nun hoffen wir dass wir am kommenden Sonntag unser letztes Turnier positiv abschliessen können und mit neuen guten Motivation in die Vorbereitung für die Saison 2018/19 starten können.

### **Jahresbericht der Minis 2017**

**Robin**

Robin verliest den Bericht der Minis

### **Jahresbericht 4. Liga, 2016**

**Marion & Fabian**

Als ich das Traineramt übernahm, retteten wir uns vor dem Abstieg. Die erste Saison konnten wir uns dank guten Trainings, gutem Teamspirit und viel Einsatz im vorderen Drittel der Tabelle problemlos halten. Ein weiterer Sommer verhalf den Spielerinnen, ihr technisches Geschick und Ballgefühl massgeblich zu verbessern. Entsprechend starteten wir mit vielen Spielerinnen und noch mehr Elan in die Saison. Aber bereits beim ersten Auswärtsspiel waren wir nicht mehr als eine handvoll Spielerinnen. Wir wurden dabei regelrecht überfahren – insbesondere einige doch sehr zermürbende Schirientscheide brachen uns zusätzlich das Genick. Als wir erfuhren, dass die Mannschaft Dritt-Ligaabsteiger war, konnten wir unsere Leistung doch als nicht allzu schlecht anerkennen. Aber es war klar: da liegt weit mehr drin. Weiter ging es mit einem 5 Satz Krimi gegen Dietwil, den wir zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Mit Selbstvertrauen gestärkt konnten wir auch den letztjährigen Zweit-

Platzierten im nächsten Spiel schlagen, bevor wir gegen den 2. Absteiger aus der dritten Liga erneut den Kürzeren zogen. Wobei hier zu sagen war: Während der Rückrunde rangen wir Emmen-Nord, als einzige Viertligamannschaft, einen Punkt ab. Bei der Rückrunde mussten wir uns gegen Dietwil trotz eines erspielten Punktes mehr, mit einem 1:3 geschlagen geben. Das Resultat wäre wohl ein besseres, wenn wir nicht bereits zum Dritten mal mit lediglich 6 Spielerinnen angetreten wären. Erwähnenswert waren auch die Matches gegen Altdorf. Die sehr jungen Spielerinnen zeichnen sich durch eine enorme Sprungkraft aus und mit dem Willen aufzusteigen. Wir schlugen Altdorf in der Vorrunde, in der Rückrunde wurde allerdings dann mit speziellen Bandagen gekämpft: Altdorf füllt die Halle mit jugendlichem, ohrenbetäubendem Gekreische. Anstatt einen Gehörschaden davonzutragen, hörten wir auf Sonjas Rat, den wir hier nicht wortwörtlich wiedergeben können, und holten dank gezielter psychologischer Kriegsführung zwar nicht den Sieg aber viel Selbstvertrauen. Dieses konnten wir gegen Buochs gut gebrauchen, da wir unnötig die ersten beiden Sätze verschliefen, uns aber dann unter anderem dank bis zur Perfektion trainiertem Sichtblock doch noch unsere Punkte holen konnten. Wir beenden unsere Saison auf dem 5. Rang, einem Resultat mit dem wir in dieser schwierigen Gruppe zufrieden sein dürfen.

Für die nächste Saison ist geplant, weiter die Technik zu verbessern, an Schnelligkeit und Sprungkraft zu arbeiten sowie insbesondere den Teamgeist während der Matches zu fördern. Leider hatten wir dieses Jahr auch ein paar verletzungsbedingte Ausfälle: Muriel stürzt beim Match gegen Dietwil am Netz und stauchte sich dabei den Knöchel und einen Finger. Und Manu erwischte es leider bei unserem letzten Heimspiel und sie erlitt einen Bänderriss.

Auch ausserhalb der offiziellen Matches und der Trainings durften wir schöne Momente erleben: Während der Sommerferien trafen wir uns einige Male zum Beachen. Angie lud uns wieder zu einem tollen Grillabend auf Ihrer Terrasse ein, wo wir einen super Sonnenuntergang geniessen durften. Ausserdem hat unsere Mannschaft für weiteren Volleyballnachwuchs gesorgt: Im Mai wurden Conny und André stolze Eltern einer Luisa und Ende Juni 2017 erblickte Hannah, die Tochter von Marion und Hubi, das Licht der Welt. Und zum Jahresabschluss waren wir bei Fabian und Marlis zum Wichteln eingeladen.

Mit einem kräftigen Applaus werden die Jahresberichte genehmigt verdankt.

Der Ausflugsbericht von Marlis Teucher wird vorgelesen und das Buch mit den Fotos rumgereicht.

## **6. Finanzen**

### **Rechnung**

Bettina Hofstetter verliest den Finanzbericht.

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einer Vermögensabnahme von CHF 634.50

Das Vereinsvermögen per Ende Dezember 2017 beträgt neu CHF 23'016.10.

Die Revisorinnen Hanni Luchsinger und Sandra Fankhauser haben die Buchhaltung überprüft. Sandra Fankhauser liest den Revisorinnen-Bericht vor und empfiehlt den Anwesenden die Rechnung gutzuheissen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen. Mit Applaus wird die Rechnung gutgeheissen.

### **Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Frauen	Fr. 80.—
4. Liga	Fr. 80.—
J+S	Fr. 50.— bis zum 20. Lebensjahr
Passiv	Fr. 30.—

Eintritt vor Sommerferien	voller Beitrag
Eintritt vor Herbstferien	halber Beitrag
Eintritt nach Herbstferien	kein Beitrag
Die Beiträge werden von 1.1.-31.12. gerechnet	

## Budget 2018

Bettina Hofstetter präsentiert das Budget für 2018.

Dabei wird mit einer Vermögensabnahme von CHF 3930.00 gerechnet.

Das Budget 2018 wird einstimmig angenommen.

Mit grossem Applaus wird Bettina Hofstetter für die grosse, geleistete Arbeit gedankt. Ebenfalls bedanken wir uns für die grosszügige Unterstützung der Gemeinde Baar.

## 7. Anträge

- Antrag aus dem Vorstand: Die Vorstandsmitglieder sind künftig vom Mitgliederbeitrag befreit. —> Dieser Antrag wird mit 37 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.
- Karin stellt die neuen Statuten vor mit den kleinen Änderungen, die von Denise Schumacher eingegangen sind. Der Vorstand hat die neuen Statuten vorgängig auf der Website publiziert. Diese lehnen sich an unsere alten Statuten und die anderer Volleyballvereine an. Der Vorstand beantragt die Annahme der neuen Statuten.
- —> Abstimmung: Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen.  
Karin bedankt sich bei Andrea Gätzi und Denise Schuhmacher für die wertvolle Unterstützung beim Erstellen der neuen Statuten.
- Um ein neues Vereins-T-Shirt anzuschaffen braucht es zuerst ein neues Logo. Robin und Barbara Matter erklären sich bereit bei der Suche behilflich zu sein.

## 8. Wahlen

Es ist kein Wahljahr und es ist erfreulich, dass es dieses Jahr keinen Rücktritt gibt.

Andrea Gätzi hat sich gut eingelebt und war stark an der Neuverfassung der Statuten beteiligt.

## 9. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wird vorgestellt

27.5.2018 Sonntag —> Kantonaler Volleyballspieltag —> Rotkreuz

26.8.2018 Sonntag —> Vereinsausflug

8.12.2018 Samstag —> Adventsfeier

19.3.2019 Dienstag —> GV Volley Baar —> Baar

Die Organisation des Ausflugs ist noch offen, Interessierte melden sich bitte beim Vorstand. Denise Schuhmacher und Lucy Brunner organisieren die Adventsfeier.

## 10. Ehrungen

- Ein grosses Dankeschön geht an Conny Banterle für die Organisation des Vereinsausflugs und an Sandra Fankhauser und Nadine Stapfer für die Adventsfeier.
- Angie, Sonja, Conny, Renate, Diana, Robin und Renate werden für ihren Einsatz für die Jugendförderung geehrt, und Ottilia und Fabian für den Trainer Job. Alle bekommen ein Duschtuch und Traubenzucker als kleines Dankeschön.

## 11. Verschiedenes

- Wer beim OK für das Volleyturnier 2019 mitwirken möchte, kann sich beim Vorstand melden.
- Tombola: Der Erlös geht an das Projekt Hoffnungsbaum Emma Arnold in Kolumbien. Karin stellt das Projekt kurz vor.

- Karin liest den Dankesbrief der Vereinigung insieme cerebral Zug für unsere Spende 2017 vor.
- Besten Dank geht auch an Marion für die frühlingshafte Tischdekoration.
- Karin stellt noch ein Projekt von Sportunion Zug vor, falls jemand Lust hat mitzumachen.
- Karin reicht die Geburts- und Todesanzeigen rum.
- Grussworte der Gäste

Karin schliesst die GV um 20.55 Uhr.

Für das Protokoll: Andrea Gätzi